

# Protokoll vom 23. Juni 2020

Anwesende: Jan Rothacher, Alexandra Rader, Niklas Dörner, Anika Amma, Florian Knoch

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

## § 18 Wahlen

### Absätze 1 und 2

- Niklas »in geheimer und schriftlicher Abstimmung« und »in geheimer Wahl per Stimmzettel« vereinheitlichen
- Alex Ist mit (2) die Personaldebatte gemeint? → eher nicht
- Niklas Formulierungsvorschlag für Absatz 2: »Kandidieren zwei oder mehr Personen um eine vom Studierendenparlament zu besetzende Position, so findet die Wahl geheim und per Stimmzettel statt.«
- Niklas Gibt es überhaupt geheime Wahlen, die nicht schriftlich durchgeführt werden?
- eher nicht → 1 und 2 sind redundant

“ Absatz 2 wird gestrichen, Absatz 1 wird beibehalten

### Absatz 3

- Jan Soll auch bei der ersten Wahl einer\*eines Vorsitzenden eine Zwei-Drittel-Mehrheit notwendig sein?
- Niklas Zwei-Drittel-Mehrheit ist zu hoch, über eine absolute Mehrheit könnte man nachdenken, StuPa hat so oder so Weimarer Verhältnisse (zu viele Fraktionen)
- Anika Neuwahlen sind bei uns keine Option, Rückfall auf einfache Mehrheit wird immer notwendig sein
- Niklas einfache Mehrheit wäre zu wenig, bei Zwei-Drittel-Mehrheit gäbe es ggf. Sperrminoritäten
- Jan Vorschlag: Vorsitz muss mit absoluter Mehrheit gewählt werden
- Anika es gibt keine andere Konsequenz aus dem Nichterreichen der Mehrheit als das Zurückfallen auf eine einfache Mehrheit → zahnlöser Tiger

- Niklas Große Gruppen könnten alle Plätze besetzen. Wenn man 50 Prozent der Stimmen holt, hat man 25 Prozent der Stimmen im StuPa.
- Niklas, Jan Für absolute Mehrheit.

“ Zu erkundigen: Muss die Hürde im dritten Wahlgang auf die relative Mehrheit reduziert werden oder kann auch einfach die absolute Mehrheit forciert werden?

“ Entschluss für Absatz 3, Satz 2 (neu): Gewählt ist, wer mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf sich vereint.

## Absatz 4

- Niklas »der Mitglieder des Studierendenparlaments« nach »Zweidrittelmehrheit« einfügen
- Niklas Misstrauensvotum ist klar, daher könnte man nach »geschehen« enden.
- Anika Würde das nicht die einfache Mehrheit streichen?
- Niklas die Hürde zur Abwahl sollte höher sein → absolute Mehrheit einfügen
- Anika in dem Fall kann der Satz tatsächlich gestrichen werden, da es der Hürde bei der Erstwahl entspricht
- Florian vielleicht lieber explizieren

“ Entschluss: In Satz 2 »einfacher« ersetzen durch „absoluter“, in Satz 1 »der Mitglieder des Studierendenparlaments« nach »Zweidrittelmehrheit« einfügen.

## Exkurs: Vorsitz des Studierendenparlaments

- Anika vielleicht festschreiben, dass der Vorsitz (Vorsitzende\*r + Stellvertreter\*innen) sich aus 2 zu 2 (direkt/indirekt Gewählte) zusammensetzen soll (oder 1 zu 3?)
- Anika Kann man überhaupt zwei (erste) Vorsitzende haben? → wäre juristisch zu klären
- Jan Im FSR scheint das (Ko-Vorsitzende) nicht möglich gewesen zu sein. → würde einer Grundordnungsänderung bedürfen.
- Niklas Wenn möglich, 2:2-Regelung, sonst 1:3

Paritätische Verteilung und Anzahl der Vorsitzenden sollen nach Abschluss der aktuellen Revision diskutiert werden.

## § 19

- Anika Anzahl der Mitglieder des Wahlausschusses festlegen; evtl. mit »bis« Regelungen
- Alex mindestens zwei Personen; Regelungen zur Zusammensetzung direkt/indirekt gewählte
- Niklas »der Wahl«? »einer Wahl«
- Niklas Was ist mit Personen, die kandidieren? Dürfen die im Wahlausschuss sein?

“ Abs. 1 ändern in: »<sup>1</sup>Die Sitzungsleitung ernennt anlassbezogen zur Durchführung von Wahlen einen Wahlausschuss. <sup>2</sup>Der Wahlausschuss umfasst mindestens zwei, höchstens jedoch vier Personen. <sup>3</sup>Er wird vom Studierendenparlament mit einfacher Mehrheit bestätigt.«

“ Abs. 2 (neu): »Der Wahlausschuss ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl zuständig.«  
Abs. 2 (alt) entfällt.

“ Abs. 3 (neu): »Ausgeschlossen von der Mitgliedschaft im Wahlausschuss sind Kandidierende.«

## § 20

“ Absatz 1 streichen  
alter Absatz 2 erhält einen Punkt am Satzende. Aufzählung einrücken.  
Abs. 2: Jeweils den Artikel (ein, eine) streichen.  
Abs. 2 lit. c: »ein Zurückziehen« statt Zurückziehung  
Abs. 3:  
\* Jeweils den Artikel (der) streichen. »Antrag auf Vertagung« u. s. w.

- \* Jeweils Satz 2 ändern in »Die Annahme« statt »Seine Annahme«.
- \* Jeweils »anwesenden stimmberechtigten« ohne Komma.
- \* lit. c streichen [Wird unserer Meinung nach von b und d abgedeckt. Anzahl möglichst überschaubar halten.]
- \* lit. e streichen
- \* lit. f: »<sup>1</sup>Antrag auf Schließung der Redelisten. <sup>2</sup>Zur Annahme bedarf es der absoluten Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Studierendenparlaments.«
- \* lit. g: »Antrag auf Beschränkung der Redezeit. <sup>2</sup>Zur Annahme bedarf es der absoluten Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Studierendenparlaments.«
- \* lit. h: »Antrag auf namentliche Abstimmung gemäß § [???]. <sup>2</sup>Zur Annahme bedarf es der absoluten Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Studierendenparlaments.« [Nochmal prüfen, was weiter oben schon geregelt wurde.]
- \* lit. i: »Antrag auf geheime Abstimmung. <sup>2</sup>Zur Annahme bedarf es der absoluten Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Studierendenparlaments.«
- \* lit. j streichen [Schon in § 18 geklärt.]
- \* lit. k: »Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit nach § 7 Abs.«
- \* lit. l: »<sup>1</sup>Der Antrag auf Verhandlungspause. <sup>2</sup>Seine Annahme führt zu einer höchstens zehnminütigen Pause.«

---

nächster Termin:

Da nur noch drei Personen anwesend sind, wird der Termin gedoodelt.

---

Version #1

Erstellt: 21 Februar 2023 17:00:14 von Florian

Zuletzt aktualisiert: 21 Februar 2023 17:00:37 von Florian